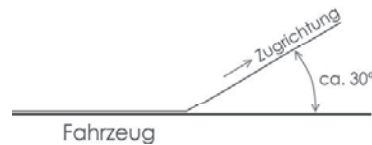


ALLGEMEINE DEFOLIERUNGSANLEITUNG

Kleber und Folie reagieren unterschiedlich, da in der Automobilindustrie verschiedene Lacke verwendet werden, die wiederum unterschiedlich ausgasen. Ausserdem gibt es noch Differenzierungen der Materialbeschaffenheit, da z. B. Kunststoffteile über einen anderen Lackuntergrund verfügen als Metallteile. Wir können daher nur unverbindlich und ohne Anspruch auf Richtigkeit folgende Lösungsvorschläge unterbreiten, die jeweils am Fahrzeug vorsichtig ausprobiert werden müssen:

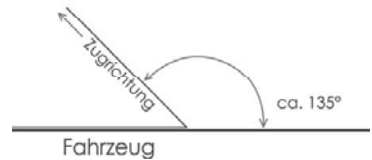
1. Abheben:

An einer Kante die Folie lösen und in Zugrichtung vom Fahrzeug ziehen.



2. Abziehen:

An einer Kante die Folie lösen und in Zugrichtung vom Fahrzeug ziehen.



Bei einigen Fahrzeugen lässt sich die Folie kalt ablösen, bei anderen muss sie mit einem Heissluftfön erwärmt werden. Bei der Erwärmung ist darauf zu achten, dass der Fön immer von der gelösten Folie wegbläst. Die noch verklebte Fläche sollte eine Temperatur von ca. 50 – 60° Celsius erreichen.

folioCar[®]

Farbe auf Zeit

Infos zur Folienbeschichtung

Fz./Typ: _____

Chassis-Nr.: _____

Foliencode: _____

Auftrags-Nr.: _____

Folierungs-Datum: _____

Ihr offizieller folioCar®-Fachhändler:

PFLEGEHINWEISE

- Die Folie ist waschstrassenfest; mit Vorsprühreinigern und bei der Dampfstrahlerreinigung sollten Sie allerdings vorsichtig vorgehen und besonders die Lanze nicht zu dicht auf Oberflächen und Kanten halten.
- Sie können der Folie die gleiche Pflege angedeihen lassen wie einer Lackierung.
- Besonders aggressive Verunreinigungen wie z. B. durch Fliegen und Vögel sollten kurzfristig beseitigt werden.
- Steinschlagschäden müssen umgehend z. B. mit den anliegenden Folien-Formstücken überklebt werden, um Wassereintritt zu verhindern.
- Das besonders auf Folien abgestimmte und für vielseitige Einsatzzwecke (z. B. im Haushalt) geeignete preiswerte folioCar® Pflege-Set ist über die uniFAL GmbH erhältlich.

Bei nicht bestimmungsgemäsem Gebrauch wie z. B. Wettbewerbsfahrten im Gelände sowie extremen Bedingungen wie z. B. bei starker Erhitzung, Bestrahlung mit ultraviolettem Licht oder dauerhaftem Einsatz in Regionen mit hohen Temperaturen wie in Südeuropa, subtropischen und tropischen Regionen sowie in industriell stark belasteten Gebieten und in Höhenlagen wird keine Gewährleistung übernommen. Eine evtl. entstehende Faltenbildung an umgelegten Kanten sowie geringfügiges Schrumpfen der Folie ist aus technischen Gründen unvermeidlich und kein Reklamationsgrund. Die Folie kann mit Werbung beklebt werden, die bei Verwendung hochwertiger Folien und sorgfältiger Arbeit ohne Beschädigung der folioCar®-Folie wieder abgelöst werden kann. Eine Haftung kann wegen der Vielzahl der auf dem Markt befindlichen Folien und Klebern nicht übernommen werden. Beschichtungsarbeiten nach Unfallreparaturen werden vom folioCar® Fachhändler ausgeführt. Falls Lackierarbeiten ausserhalb des folioCar® Fachhändlerbetriebs unvermeidlich sind, weisen Sie Ihre Lackiererei bitte darauf hin, dass die Trocknungstemperatur im Ofen keinesfalls zu hoch gewählt werden darf, damit der Folienkleber – wie auch der von Werbeschriften – nicht weich wird, wodurch es u. U. zu Wellen- bzw. Blasenbildungen und Ablösungen kommen könnte. Soll die Folie wieder abgezogen werden, so kann dies innerhalb von ca. vier Jahren nach Folierung durch einfaches Abziehen

erfolgen. Dazu kann es erforderlich sein, einige Bauteile des Fahrzeugs zu demontieren. Sollten Folienteile schwer zu lösen sein, empfiehlt es sich, diese mit einem Heissluftföhn leicht zu erwärmen. Kleberreste, die selten vorkommen, werden mittels handelsüblichem Silikonentferner, Spiritus oder speziellem Kleber-Entferner, den Sie bei der uniFAL GmbH erhalten, entfernt.

ABWICKLUNG VON GEWÄHRLEISTUNGSFÄLLEN

Um im Falle eines Falles schnell helfen zu können, wird dabei in einem vermeintlichen Gewährleistungsfall folgender Abwicklungsweg vorgegeben:

1. Ausschliesslich der ausführende folioCar® Fachhändler nimmt die Gewährleistungsmeldung durch den Kunden entgegen.
2. Der Kunde versetzt den folioCar® Fachhändler durch geeignete Massnahmen in die Lage, über den Gewährleistungsfall zu entscheiden (z. B. werden i. d. R. Digitalbilder vom gemeldeten Schaden benötigt, die an den folioCar® Fachhändler gesendet werden. Alternativ ist selbstverständlich auch die Zusendung von Bildern auf dem Postweg möglich. Zusätzlich benötigt der folioCar® Fachhändler die fahrzeugrelevanten Daten wie z. B. Fahrgestellnummer, Erstzulassungsdatum und den aktuellen Kilometerstand.
3. Der folioCar® Fachhändler zeigt bei anerkanntem Anspruch kurzfristig einen Reparaturweg auf und vereinbart diesen mit dem Kunden um einen Fahrzeugausfall möglichst zu vermeiden bzw. so weit wie möglich einzuschränken.
4. Jegliche Gewährleistungsarbeit muss durch den folioCar® Fachhändler vor Beginn einer Reparatur schriftlich freigegeben worden sein.
5. Rechnungen über vermeintliche Gewährleistungsarbeiten, die ohne Absprache mit dem folioCar® Fachhändler und daher nicht durch den folioCar® Fachhändler freigegeben bzw. veranlasst wurden werden generell nicht übernommen. Grundlage der Abwicklung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der folioCar® (Schweiz) in der jeweils aktuellen Fassung, die z. B. im Internet unter www.foliocar.ch zur Verfügung stehen.